

## N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.12.2004  
im Großen Sitzungssaal, Rathaus, Fünferplatz 2, 2. Stock

**Vorsitzender:** Herr StR Gebhardt

**Anwesend:** Herr StR Bielmeier  
Frau StRin Buchsbaum  
Frau StRin Thoma  
Frau StRin Tandler  
Frau StRin Arabackyj  
Frau StRin Blumenstetter  
Frau StRin Soldner  
Frau StRin Wild  
Frau StRin Mielenz  
Herr Reimüller  
Herr Ellrott  
Herr Kastl  
Herr Oslislo  
Frau Hiller  
Herr Schlögl  
Herr Doll  
Herr Sporrer  
Herr Hektor  
Frau Benari  
Frau Stein  
Frau Heisig  
Frau Krauß  
Frau Walther-Werthner  
Frau Leo  
Herr Höfer  
Frau Stark  
Frau Carr  
Herr Mletzko  
Frau Sörgel  
Herr Herz

**Sonstige Teilnehmer:** Frau StRin Wellhöfer

**Beginn:** 15.00 Uhr

**Ende:** 16.30 Uhr

**Schriftführerin:** Frau Legler

## I. Öffentlich

Der Vorsitzende

00.00.08

eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses, die letzte in diesem Jahr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn Reiner Prölß und gratuliert diesem in Namen des Jugendhilfeausschusses zur Wahl als neuen Referenten für Jugend, Familie und Soziales. Er gibt bekannt, dass Sachanträge der SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 vorliegen.

### **Punkt 1: LOS – Lokales Kapital für Soziale Zwecke: Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und des Europäischen Sozialfonds hier: Zwischenbericht**

Frau Herold

00.01.53

erläutert die Vorlage.

Frau StRin Soldner

00.09.15

findet es erfreulich, dass für alle drei Gebiete die Weiterarbeit, sogar mit mehr Geld, bewilligt worden ist. Sie findet es sehr sinnvoll, die Schwerpunktsetzung im zweiten Jahr mehr auf berufliche Integration und Berufsförderung zu legen. Sie findet es ebenfalls für sehr wichtig, dass sich viele Projekte auch an Jugendliche richten, da man sieht, dass hier auch der Bedarf vorhanden ist. Sie bedankt sich im Namen ihrer Fraktion bei allen Akteuren vor Ort und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Herr StR Bielmeier

00.10.31

bedankt sich ebenfalls für den Bericht.

Er möchte aber gerne noch wissen, worin die Nachhaltigkeit, die schon angesprochen wurde, angedacht ist.

Frau Herold

00.12.42

gibt bekannt, dass im ersten Jahr relativ viel Qualifizierung gemacht wurde, auch Entwicklung der sog. sozialen Kompetenzen. Im zweiten Jahr werden nun mehr zertifizierte Qualifizierungen angeboten.

Der Vorsitzende

00.14.31

bedankt sich für den Bericht und wünscht weiterhin viel Erfolg.

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

### **Punkt 2: Das Rathaus – offen für Kinder hier: Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 27.07.2004**

Herr Reimüller

00.14.52

erläutert die Vorlage.

Er gibt bekannt, dass eine entsprechende Veranstaltung im Rahmen des „Tages der Offenen Tür“ im Oktober geplant ist.

Frau StRin Thoma

00.16.49

freut sich, dass die Anfrage auf ein so großes Interesse auch bei der Verwaltung gestoßen ist. Sie betont, dass es ein altes Anliegen ihrer Fraktion ist, Kinder und Jugendliche an die kommunalpolitische Arbeit heranzuführen. Sie schlägt vor, Einladungen auch an die Schulen und Kindertagesstätten zu verteilen, damit genug Information für die Kinder da ist.

Sie bittet, die Erfahrungen einer entsprechenden Veranstaltung der Stadt München in die Planungen der Verwaltung mit einfließen zu lassen.

Frau StRin Soldner 00.18.52

begrüßt es auch im Namen ihrer Fraktion, wenn eine derartige Veranstaltung, die vom Bündnis für Familie schon lange angedacht war, in Nürnberg so stattfindet.

Der Vorsitzende 00.21.55

bittet um Bericht im Sommer, wie die Veranstaltung dann im Herbst gestaltet werden soll.

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 3: „5 von 12“ statt „5 vor 12“**

**Umsetzungsmöglichkeit des Jugendschutz-Konzeptes „5 von 12“**

**hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 31.08.2004**

Herr Reimüller 00.22.24

erläutert die Vorlage.

Frau StRin Tandler 00.27.05

bedankt sich für den schriftlichen und mündlichen Bericht bei der Verwaltung des Jugendamtes.

Frau StRin Arabackyj 00.30.45

bedankt sich ebenfalls im Namen ihrer Fraktion für die Vorlage und unterstreicht, dass sie voll und ganz hinter den Aussagen der Verwaltung stehen.

Der Vorsitzende 00.31.44

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 4: „Kinder bewegen“ in Nürnberg**

**hier: Antrag der Stadtratsfraktion der CSU vom 11.08.2004**

Herr Reimüller 00.32.03

erläutert die Vorlage.

Er betont, dass die Verwaltung des Jugendamtes an einer Konzeption „Sport und Jugendhilfe“ arbeitet, da es sehr wichtig sei, dass Sport, vor allen Dingen Bewegung, noch viel verstärkter in die tägliche Arbeit der vorschulische Einrichtungen, des Hortes und der Kinder- und Jugendarbeit einfließen. Auch im Bereich der erzieherischen Hilfen muss dies ein ganz wichtiger Bestandteil sein.

Er erklärt, dass in Zabo auf einem früheren Schulsportgelände ein Regelkindergarten und Regelhort mit sportlicher Schwerpunktsetzung im pädagogischen Konzept entsteht. Dafür wurden Fördermittel bei der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) beantragt.

Frau StRin Blumenstetter 00.35.56

erklärt, dass sie Kontakt zur örtlichen DOG aufgenommen habe. Das Problem dort liege aber darin, dass diese nur bestehende Einrichtungen bezuschussen möchte; es gebe aber von der DOG nun eine inoffizielle Zusage für eine Bezuschussung und sie hofft, dass daraus dann eine offizielle Zusage wird.

Herr Reimüller 00.38.49

betont noch, dass Bewegung schon heute in den Kindergärten eine große Rolle spielt.

Herr StR Bielmeier 00.39.48  
erklärt, dass seine Fraktion mit dem Antrag zeigen wollte, wie wichtig dieses Thema ist und dass sie sich freuen würden, wenn aus dem Inoffiziellen der Zusage etwas offizielles wird.

Der Vorsitzende 00.40.18  
bedankt sich für die Vorlage.

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 5: Nürnberger Netzwerk Kinderkultur**  
**Bericht der Träger über das KinderKulturForum (UFO) als gemeinsame Vorlage für den Kultur- und Jugendhilfeausschuss**  
**Antrag der SPD-Fraktion vom 14.12.2004**

Herr Reimüller 00.40.34  
erläutert die Vorlage.  
Er gibt bekannt, dass die Finanzierung des Projektes nun gesichert ist, da durch Spenden 33.000 € eingeworben werden konnten. Das Programm selbst soll im Januar erscheinen und vor allem über Schulen und Kindertageseinrichtungen verteilt und beworben werden.

Frau StRin Soldner 00.45.37  
begründet die Tischvorlage.  
Begrüßt im Namen ihrer Fraktion dieses Projekt und findet es eine ganz tolle Geschichte, wenn man sich das Angebot ansieht.  
Fragt nach der Höhe der Teilnehmerbeiträge und ob für Inhaber des Nürnberg Passes oder der Familienkarte spezielle Regelungen getroffen wurden.

Herr Reimüller 00.47.04  
nimmt Stellung zu den Teilnehmerbeiträgen.  
Erklärt, dass er zu der Frage, ob geplant ist, für Nürnberg-Pass-Inhaber spezielle Regelungen zu treffen, nicht beantworten kann.

Frau StRin Soldner 00.49.34  
bittet für ihre Fraktion, die Regelung für Nürnberg-Pass-Inhaber noch einmal zu überprüfen.

Der Vorsitzende 00.50.07  
gibt zu Protokoll, dass dies so geschehen wird.

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 6: Nürnberger Forum der Jugendarbeit**  
**hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 04.10.2004**  
**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.12.2004**

Herr Reimüller 00.50.29  
erläutert die Vorlage.  
Er gibt bekannt, dass die Verwaltung des Jugendamtes den Vorschlag von Herrn Prof. Frank aufgegriffen hat, die Ergebnisse der Studie zum Übergang von der Hauptschule in den Beruf im Rahmen der gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe- und Schulausschuss 2005 vorzustellen.

Frau StRin Wild 00.53.40  
begründet ihren Antrag, die Studie in einer gemeinsamen Sitzung von Jugendhilfe- und Schulausschuss vorzustellen und bittet, diesen so zu beschließen und auch umzusetzen.

Der Vorsitzende 00.57.27  
stellt den Antrag zur Abstimmung; er wird einstimmig beschlossen.

**Beschluss: siehe Beilage**

**Punkt 7: Kooperation in der Sozialen Gruppenarbeit  
Jugendhaus Steinbühl, SOS-Jugendhilfen, VSJ e.V. und Jugendamt Nürnberg –  
Ambulante Hilfen  
hier: Auswertung des ersten Jahres**

Herr Reimüller 00.58.15  
erläutert die Vorlage.

Der Vorsitzende 01.04.09  
bedankt sich bei den freien Trägern für die Arbeit, die sie hier geleistet haben und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 8: Kindergartensituation in St. Jobst/Erlenstegen  
hier: Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.11.2004**

Herr StR Bielmeier 01.04.40  
bedankt sich für den Bericht.

Der Vorsitzende 01.06.25  
**Der Bericht hat zur Kenntnis gedient.**

**Punkt 9: Mitteilungen**

Der Vorsitzende 01.06.44  
verweist auf die Etatberatungen und gibt bekannt, dass alle Anträge, die der Jugendhilfeausschuss beantragt hat, insgesamt einstimmig beschlossen wurden.

Zum Schluss der Sitzung bedankt er sich im Namen des gesamten Jugendhilfeausschusses bei Frau berufsm. StRin Mielenz für ihre fast 18jährige Tätigkeit und verabschiedet sie in den Ruhestand.

Frau StRin Mielenz 01.13.53  
verabschiedet sich.

Der Vorsitzende  
wünscht für die bevorstehenden Feiertage alles Gute und schließt die Sitzung um 16.30 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Referentin

Gebhardt  
Ehrenamtlicher Stadtrat

Legler  
Schriftführerin